

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **96 (1987)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

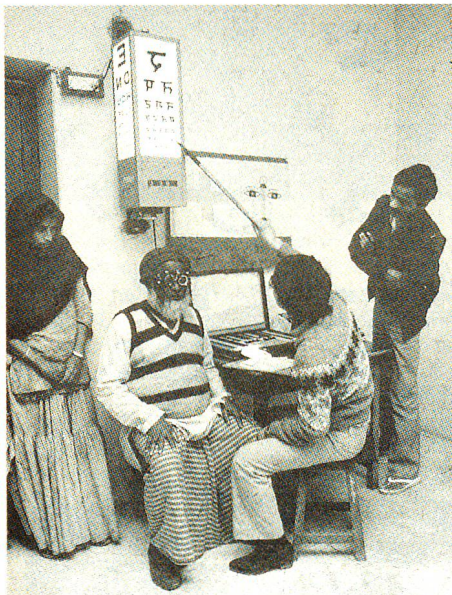
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



INHALTSVERZEICHNIS

- 3** Editorial
Der Informationsauftrag
- 5** In Kürze
- 6** IKRK
«IKRK-Präsident zu sein, ist ein Privileg» – Gespräch mit Alexandre Hay
- 8** Rotkreuzbewegung
Rotes Kreuz und Staat
- 10** Patenschaften
Dank Ihnen
- 
- 12** Entwicklung
Aus der Finsternis ins Licht – Das SRK kämpft in Nepal gegen die Blindheit
- 14** Ausstellung
Dreidimensionale Begegnungen – Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit an der MUBA
- 18** Ausland
Nahrung als Mittel zum Zweck – Vorbeugende Hilfsmassnahmen in Äthiopien
- 20** Nationale Rotkreuzgesellschaften
Entwicklungshilfe im eigenen Land – Das äthiopische Rote Kreuz
- 22** Zum Titelbild
Beherzt helfen – Das Rotkreuz-Plakat 1987

EDITORIAL

Der Informationsauftrag

Die Zeitschrift des Schweizerischen Roten Kreuzes, die seit 1984 «Actio» heisst, sucht einen neuen Weg – meine Vorgängerin Lys Wiedmer-Zingg und mein französischsprachiger Kollege Bertrand Baumann haben in «Actio» 4/87 darüber geschrieben.

Ich bin – nach dem Rücktritt von Frau Wiedmer – gerufen worden, um diesen neuen Weg zu beschreiten. Da – wie sich herausstellte – sämtliche Voraussetzungen dafür aber noch fehlen, werde ich die Zeitschrift vorläufig und mehr oder weniger in der Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, vertrauten Form weiterführen. Mehr oder weniger deshalb, weil «Actio», wie Sie es bis heute kennen, von der Persönlichkeit von Lys Wiedmer-Zingg geprägt war und sich ein solcher Stempel nicht übertragen lässt. Eines wird «Actio» indessen ganz sicher weiterhin und vielleicht noch ausgeprägter als bisher tun, nämlich über Tätigkeit und Anliegen des Schweizerischen Roten Kreuzes im In- und Ausland und über die Aktivitäten der Internationalen Rotkreuzbewegung berichten.

Die erste und meiner Ansicht nach einzige Aufgabe einer SRK-Zeitschrift ist ja jene der Information, und dieser bin ich seit jeher verpflichtet: als langjährige Mitarbeiterin der Schweizerischen Depeschagentur, als Redaktorin der Auslandsschweizerzeitschrift «Echo» und der «Berner Zeitung» und als Verantwortliche für den deutschsprachigen Teil von «Krankenpflege», des Fachorgans des Schweizer Berufsverbandes der Krankenschwestern und Krankenpfleger. Diese letzte Aufgabe, die ich in den vergangenen vier Jahren ausgeübt habe, hat mir bereits Einblick in einen wichtigen Tätigkeitsbereich des SRK, jenen der Berufs- und Kaderbildung für Krankenpflegepersonal, gewährt.

Informativ, interessant und instruktiv – so, liebe Leserinnen und Leser, möchte sich Ihnen «Actio» weiterhin präsentieren.

Nelly Haldi